



# Sommer- akademie Paderborn 2020 5. – 11. Juli



Städtische Museen  
und Galerien Paderborn





## Herzlich willkommen zur Sommerakademie Paderborn 2020

Inmitten des Museumsquartiers Paderborn, gelegen in der barocken Parkanlage von Schloß Neuhaus, einem der bedeutendsten Wasserschlösser Westfalens, laden wir Sie auch in diesem Jahr zu unserer nun schon seit 31 Jahren bestehenden Sommerakademie ein. Im Jahr 2019 erhielt die Sommerakademie ein neues Konzept und wurde um attraktive Begleitprogramme ergänzt. Wir möchten in der sommerlich-romantischen Atmosphäre des Schlossparks eine besondere Begegnung mit bildender Kunst ermöglichen.

Für das vielfältige Kursangebot in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Installation, Performance und Bildhauerei konnten wir renommierte Künstlerinnen und Künstler gewinnen, die die Teilnehmer\*innen während eines kreativen Prozesses begleiten. Auch in diesem Jahr werden die Dozent\*innen eine Auswahl ihrer Werke in der Sommerausstellung im Kunstmuseum präsentieren. Die speziell geschaffenen Ausstellungssituationen mit ihren unterschiedlichen Ansätzen der Gegenwartskunst werden für alle Teilnehmer\*innen erlebbar sein und zur Reflexion anregen. Die künstlerische Besonderheit der ausgewählten Kursleiter\*innen und der freie Zutritt zur Museumslandschaft im Ambiente von Schloß Neuhaus erschaffen ein ideales Umfeld, um Sie zu inspirieren und Ihrer Entfaltung freien Raum zu lassen. Ein lebendiger, interdisziplinärer Austausch ist Ziel unserer Workshops und der damit verbundenen Ausstellung.

Die Seminarwoche beginnt mit einem Künstler\*innengespräch in entspannter Atmosphäre und endet mit einem Atelierfest und einer Ausstellung der entstandenen Werke im Kunstmuseum. Auf Ihr Mitwirken an der Sommerakademie 2020 sind wir gespannt und freuen uns auf Sie!

*Dr. Andrea Brockmann*  
Leiterin der Städtischen Museen

*Dietmar Walther*  
Leitung Sommerakademie Paderborn



# 2020

## Seminare

Gegenständliche +

Abstrakte Malerei

Konzeptkunst • Bildhauerei

Druckgrafik • Zeichnen

# 1 • Malerei

## Seminar mit Axel Brandt

### DAS GROSSE BILD

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Malarbeit: von Keilrahmen bespannen und grundieren über skizzenhaftes Arbeiten auf Papier mit Bleistift und Farben. Themen sind der Umgang mit Pigmenten und Acryl sowie die Maltechnik. Während die Grundierung auf den großen Leinwänden trocknet, skizzieren wir in unserem kleinen Malbuch in Anlehnung unserer Umgebung eigene Ideen. Wir diskutieren, wie aus Ideen Bilder werden. In welcher Form ist meine Idee umsetzbar und lesbar? Wie verkörpern sich Ideen? Wodurch charakterisiert sich heute Bildsprache? Wo fehlen uns Fertigkeiten und wo behindern sie uns?

### Material

Stoff, Keilrahmen, Farben, Kompressor, Papier, Pinsel werden vom Dozenten gestellt. Die Materialkosten betragen 50 Euro pro Person und sind zu Beginn des Kurses an den Dozenten zu zahlen. Bitte bringen Sie ein Skizzenbuch ca. 15 x 15 cm und weiche Bleistifte mit sowie Arbeitskleidung.

Max.10 Teilnehmer\*innen

Mit dem Pinsel, dem Bleistift oder direkt aus der Tube mit Acryl oder Öl entstehen erste Arbeiten auf Papier. Wir probieren das Vertreiben der flüssigen Farbe mit Luftdruck oder durch kippen und spraysen Schatten. Endlich entsteht das große Bild, es erfordert Körperlichkeit und Offenheit gegenüber dem was geschieht. Wir achten auf Farbverläufe, Bildaufteilung, erkennen Möglichkeiten und treffen Entscheidungen. Die große Leinwand eröffnet uns einen Raum unabhängig von Perspektive und Realismus und sie erzeugt Unmittelbarkeit. Das Erkennen und Ausüben von malerischen Möglichkeiten zeigt uns einen neuen Weg zur Kunst.



# 2 • Malerei

## Seminar mit Ingrid Floss

### KOMPONIEREN MIT FARBE

In diesem Kurs geht es darum, die Wurzel der Farbmalerie als grundlegende Ausdrucksform aufzuzeigen. Durch das Arbeiten an den eigenen Bildern und die individuellen Besprechungen entstehen neue Wege in unserer heutigen Zeit. Beispiele aus der Kunstgeschichte ergänzen den Unterricht. Am Anfang steht die Farbe, die Wahl bestimmter Farben. Das Bildmotiv, der Farbklang und die Räumlichkeit entwickeln sich im Laufe des Malprozesses.

Farben beeinflussen sich gegenseitig, steigern sich in ihrem Miteinander und in ihrem Vor- und Zurücktreten entsteht räumliche Tiefe. Das Bild gewinnt eine besondere Präsenz im Raum, wenn

die Farben zu einem einheitlichen Ganzen zusammenwachsen. Wichtige formale Elemente sind dabei der Warm-Kalt- und Hell-Dunkel Kontrast. Ein so konzipiertes Bild bietet Raum für Spontanität und persönlichen Ausdruck und ist doch bestimmten Gesetzmäßigkeiten unterworfen.

Die Arbeiten können gegenständlich oder ungegenständlich sein, mit Acryl-, Aquarell- oder Ölfarben auf Papier oder Leinwand gemalt werden.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

### Material

Mitzubringen sind: Öl-, Acryl- oder Aquarellfarben, Arbeitskleidung, etwas zum Farbmischen, z.B. Palette oder Becher, Pinsel und Spachtel, je nach Bedarf Malmittel, Papier und Leinwand, fertig auf Keilrahmen gespannt und grundiert.

Max.10 Teilnehmer\*innen



Foto: Alex Ferraté

# 3 · Konzeptkunst

## Seminar mit Ruppe Koselleck

### KÜNSTLERISCHE INTERVENTIONEN IN DEN ÖFFENTLICHEN RAUM

Wenn etwas im Wege steht, ...kann das ein Baum auf dem Trottoir, ein Mülleimer, ein falsch abgestelltes Auto oder auch Kunst sein. Im Verlauf dieses gestaltungspraktischen Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen zwischen Upcycling und Aufstand, Performance und Skulptur einen kurzweiligen Überblick über aktuelle Positionen und Strategien von Künstler\*innen, die im öffentlichen Raum agieren.

Ausgehend von abseitigen Materialien werden in dem Workshop spielerisch eigene künstlerische Entwürfe, Strategien oder Interventionen für den öffentlichen und halböffentlichen Raum entwickelt und ausgestellt.

So können Installationen, Objekte oder Strukturen entstehen. Konkret wird es um das Erforschen von und Experimentieren mit verschiedenen einfachen Materialien gehen, um den Austausch von Techniken, Möglichkeiten und Erfahrungen, vor allem in praktischer Form.

Wie kann ich widersprüchliche Materialien miteinander verbinden? Was hat die Form mit dem Inhalt zu tun und andersherum? Welches Material/Medium passt zu welcher Idee und warum?

#### Material

Neben gut eintausend platten Fahrrad-schläuchen, Absperrbändern oder Pylonen stehen auch ungeschnittene Getränkedosenbleche, Pappen, Benzinsteife oder Papiere für den Workshop zur Verfügung.

Max. 12 Teilnehmer\*innen



Foto: Ruppe Koselleck, VG Bild Kunst, Bonn

# 4 · Plastisches Gestalten

## Seminar mit Thomas Putze

### ASSEMBLAGEN AUS HOLZ UND FUNDSTÜCKEN

Gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmer\*innen erkundet der Bildhauer und Performancekünstler die Möglichkeiten des Materials und der eigenen Ausdrucksmöglichkeiten, die beim Natur- und Tierstudium erarbeitet werden. Seine beseelten Tier- und Menschen-darstellungen zeugen von einer spontanen und narrativen Kraft und vereinen Witz und Wesenhaftes gleichermaßen.

Die Teilnehmer\*innen erlernen den Umgang mit verschiedenen Materialien und nähern sich zeichnend der Natur an. Im Fokus steht es, eine Spannung zwischen äußerem Erscheinen, Bewegung, charakteristischen Merkmalen und inneren Zuständen und Stimmungen zu erzeugen. Die gemachten Beobachtungen und Erfahrungen im Umgang mit Holz, Schrott und

anderen Fundstücken werden dann beim Erstellen eigener Arbeiten bildhauerisch umgesetzt. Ziel des Kurses ist es, zu „sehen“ und dies plastisch umzusetzen, ein Gefühl für Proportionen zu bekommen und handwerkliche Grundtechniken zu erlernen.

#### Material

Verschiedene Materialien stehen zur Verfügung und Werkzeuge werden gestellt. Die Materialpauschale beträgt 25 Euro pro Person und ist zu Beginn des Kurses an den Dozenten zu zahlen. Eigene Werkzeuge können jedoch gerne mitgebracht werden.

Max.10 Teilnehmer\*innen



# 5 · Druckgrafik

## Seminar mit Christina Sauer

### EXPERIMENTELLER FARBHOLZSCHNITT

Im Farbholtzschnitt vereinen sich Experimentierfreude, grafisches Denken und Konzeption. Anfänger\*innen bekommen in diesem Kurs die Gelegenheit, den Holzschnitt von Grund auf zu erproben und die einzelnen Arbeitsschritte zu erlernen – Fortgeschrittene können die Technik mit all ihren Möglichkeiten weiter vertiefen, um sie gezielter einsetzen zu können. Anhand eines eigenen Motivs (geplant oder spontan entworfen) wird zuerst eine Druckvorlage erstellt. Der Druckstock (MDF) wird mit Linol- oder Holzschnittmessern geschnitten und später mit

Hilfe einer Druckpresse gedruckt. Durch geschickte Farbkombinationen, Drehen der Druckplatte, den Einsatz mehrerer Druckplatten oder mit Hilfe von Schablonen entstehen wirkungsvolle grafische Serien. Um das saubere Arbeiten an einem Auflagendruck zu erlernen, wird parallel an einem mehrfarbigen Gemeinschaftsdruck gearbeitet. Zur Erweiterung des klassischen Farbholtzschnitts – speziell der „verlorenen Platte“ – besteht die Möglichkeit des experimentellen Materialdrucks.

### Material

Sämtliche druckspezifische Materialien (MDF-Platten, Schnitzwerkzeuge, Handwalzen, Druckfarben und -papier, Reinigungsmittel, spezielle Handwaschpaste etc.) werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt. Die Materialpauschale beträgt 40 Euro und ist zu Beginn des Kurses an die Dozentin zu zahlen. Das darüber hinaus individuell benötigte Material (zusätzliche MDF-Platten, hochwertiges Büttenpapier) wird je nach Verbrauch zum Kursende abgerechnet.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial, Cutter, Schere, evtl. Skizzen, Arbeitskleidung, alte Baumwoll-Lappen, Gummihandschuhe/ Einmalhandschuhe mit.

max. 8 Teilnehmer\*innen



# 6 · Zeichnung

## Seminar mit Vroni Schwegler

### NACH DER NATUR

Die Faszination für alle gewachsenen Formen liegt dem Kurs zugrunde. Die Künstlerin beschreibt: „Seit ich zeichne und male, befasse ich mich Formen, die ich in der Natur finde. Manchmal fesseln mich kleine, unscheinbare Äste, Zweige, Blätter, weil sie einen bestimmten Rhythmus haben, zarte Gräser oder die Adern in den Flügeln einer Libelle. In anderen Phasen spüre ich den Kanten schroffer Steinen nach. Tiere spielen eine besondere Rolle in meinem Werk.“

Ausgangspunkt für unsere Arbeiten im Kurs wird der Besuch der reichen Sammlung des Naturkundemuseums sein. Wir nehmen Objekte

der Sammlung als Ausgangspunkt für zeichnerische Untersuchungen und Experimente, um die individuelle Handschrift und den je eigenen bildnerischen Ansatz zu entwickeln und zu stärken. Ich erwarte keine Vorkenntnisse, freue mich aber, wenn Sie auch Materialien mitbringen, die Sie zum Zeichnen anregen.

Wir werden vor allem auf Papier arbeiten. Zum Einsatz kommen Blei- und Buntstifte, Kreide, Kohle, Tusche und alles, was Ihnen gut in der Hand liegt. Übergänge zur Malerei oder in die experimentelle Druckgrafik sind möglich.

### Material

Bitte bringen Sie Zeichenpapier mit, z.B. Papier auf Blöcken, in Rollen, Einzelbögen, in unterschiedlichen Farbe und Grammaturn sind ebenso interessant wie Hefte oder Skizzenbücher. Sammeln Sie im Vorfeld gerne auch Papiere, die Sie im Alltag finden und die Sie ansprechen: Seiden- oder Transparentpapier, Packpapier, Millimeterpapier, Umschläge ... Alles, was Sie als Grundlage reizt, ist willkommen.

Max. 10 Teilnehmer\*innen



Foto: Fischer/Kunsthalle Karlsruhe



# Ausstellung

Schon vor dem Beginn der Seminare zeigen die Dozent\*innen der Sommerakademie Paderborn 2020 eine Auswahl ihrer Arbeiten im Kunstmuseum und im Sonderausstellungsbereich des Naturkundemuseums im Marstall. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausstellung anzuschauen.

**Freitag, 15.5. | 19 Uhr** Vernissage mit Künstlergespräch und Imbiss

**15.5. – 11.7.** Ausstellungszeitraum

**Sonntag, 5.7. | 19 Uhr** Eröffnung der Sommerakademie im Kunstmuseum  
Begrüßung und Künstlergespräch mit anschließenden Getränken und Snacks



In der Ausstellung „Blütezeit im Himbeerreich“ · Kunstmuseum Paderborn · 2019

**Axel Brandt**

**Ingrid Floss**

**Ruppe Koselleck**

**Thomas Putze**

**Christina Sauer**

**Vroni Schwegler**

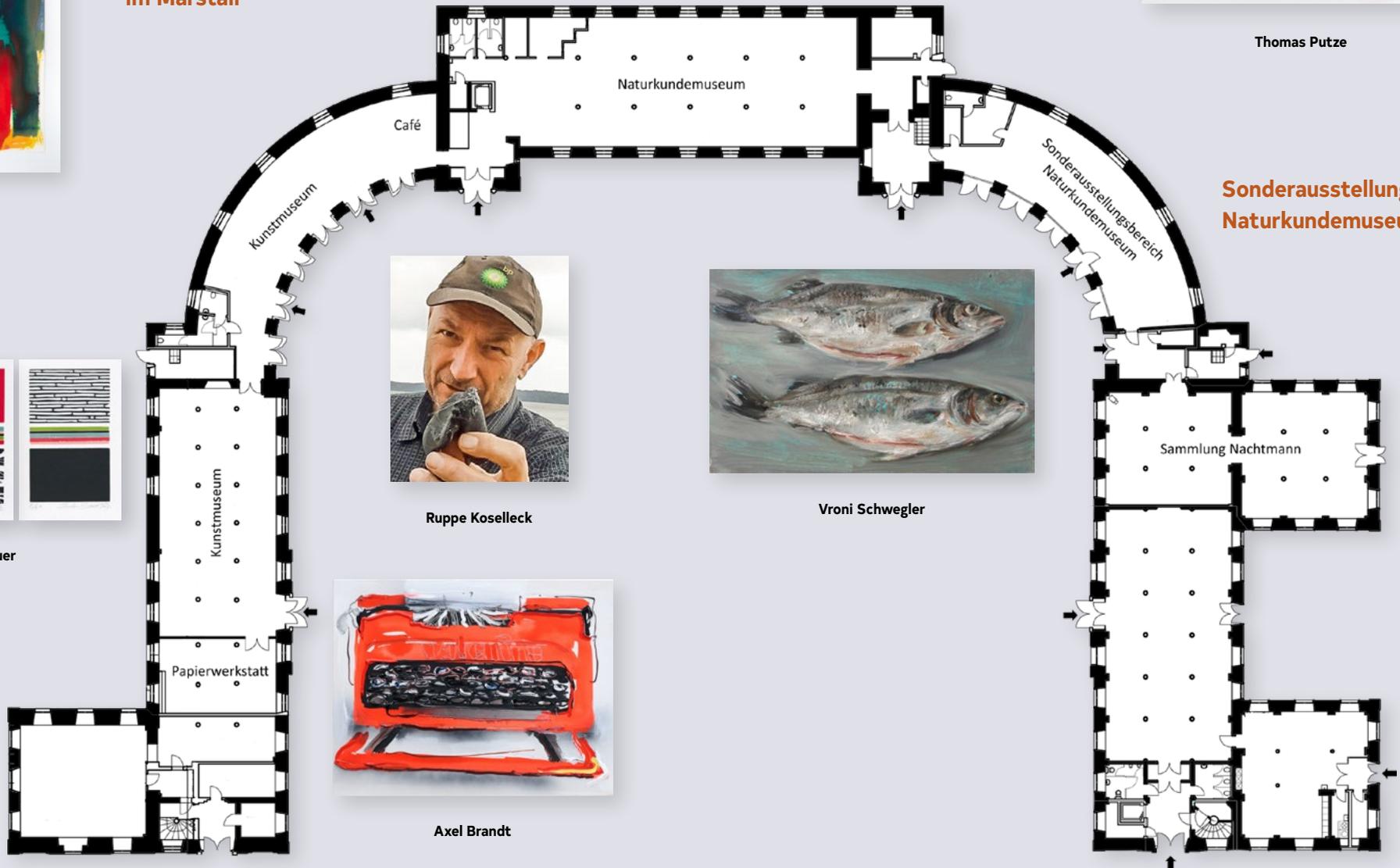


Ingrid Floss

### Kunstmuseum im Marstall



Thomas Putze



### Sonderausstellungsfläche Naturkundemuseum



Christina Sauer



Ruppe Koselleck



Vroni Schwegler



Axel Brandt



# Axel Brandt

- 1982 Förderpreis der Künstlergilde Ulm
- 1987 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Dieter Krieg
- 1990 Förderpreis der Künstlergilde Ulm
- 1993 Markus Lüpertz Preis der Kunstakademie Düsseldorf
- 1994 Graduiertenstipendium des Landes Nordrhein-Westfalen
- 1994 Kunstförderpreis der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 1998 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg

[www.axelbrandt.de](http://www.axelbrandt.de)

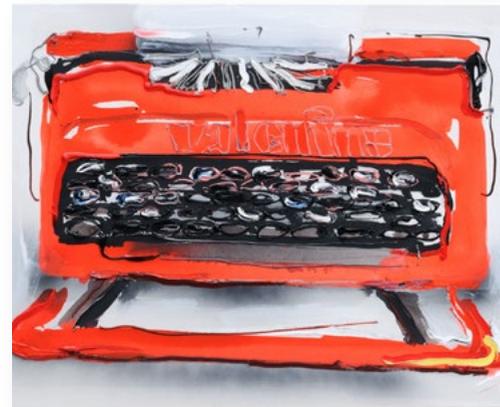




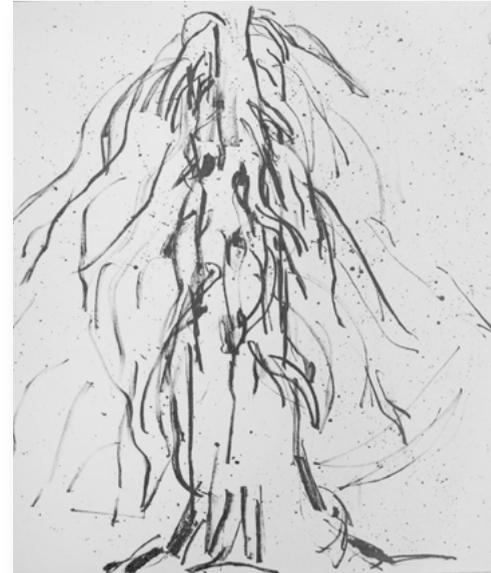
Foto: Alex Ferraté

# Ingrid Floss

- 1970 geboren in Köln
- 1997–2003 Akademie der Bildenden Künste, München  
Diplom und Abschluss als Meisterschülerin
- 2005 USA-Stipendium des Bayerischen Staatsministerium, New York City
- 2006 Bayerischer Kunstförderpreis
- 2011 Residency am Virginia Center for the Creative Arts, USA
- 2019 Stipendium Fundaziun Nairs, Schweiz
- Seit 2011 Dozentin an der Kunstakademie, Bad Reichenhall
- 2012 Lehrtätigkeit am Hubei Institute of Fine Arts, Wuhan, China

Die Künstlerin lebt und arbeitet in München.

[www.ingridfloss.de](http://www.ingridfloss.de)





# Ruppe Koselleck

Geboren 1967 in Heidelberg, arbeitet Ruppe Koselleck im Bereich der Konzept Kunst und entwickelt dabei Strategien, die sich aus seinen drei Grundbegriffen – der Intriganten Intervention, der Parasitären Publikation sowie der Feindlichen Übernahme des Ölkonzerns BP generieren.

Der Vergeblichkeit seiner Vorhaben setzt er stets eine ebenso große Vergnüglichkeit entgegen.

Über neun Jahre tauschte er unentdeckt bei IKEA die semischwedische Musterfamilie in den Bilderrahmen der Möbelausstellung gegen seine eigene aus. Seine international erfolgreichste Ausstellung – Ikea! – beschreibt einen substanziellen und mikroinvasiven Eingriff in das corporate design eines Konzerns.

Der Konzeptkurator und Bildende Künstler ist zugleich auch Herausgeber eines kleinen Webzines aus den ersten Tagen des Internets: [www.dermeisterschueler.de](http://www.dermeisterschueler.de) - wenn er nicht mit seinen 4000 Modelporsche Parkplätze im öffentlichen Raum blockiert.

[www.dermeisterschueler.de](http://www.dermeisterschueler.de)



Fotos:  
Ruppe Koselleck, VG Bild Kunst, Bonn  
4 Susanne von Bülow / Ruppe Koselleck VG Bild Kunst, Bonn



# Thomas Putze

- 1968 in Augsburg geboren
- 1991–93 Theologiestudium in Wuppertal
- 1994–98 Freiberufliche Tätigkeit als Illustrator und Musiker
- 1997 Studium der Malerei an der FKS in Stuttgart
- 1998–2003 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie in Stuttgart bei Werner Pokorny und Micha Ullman
- 2005–2006 Landesgraduiertenstipendium
- Seit 2015 Lehrauftrag für Zeichnung und Bildhauerei an der Freien Kunstakademie Nürtingen

Arbeitet als freiberuflicher Bildhauer mit Atelier in Stuttgart/Wagenhallen.

[www.thomasputze.com](http://www.thomasputze.com)



**Fotos:**  
 1 Galerie Schlichtenmaier  
 2 Kai Fischer, Stern-Wywiol Galerie



# Christina Sauer

- 1976 geboren in Osnabrück
- 2001 Arbeitsstipendium der Aldegrever-Gesellschaft Münster im Kunstnerhuset in Svolvaer / Lofoten (Norwegen)
- 1997-2002 Studium Design, Fachhochschule Münster (Dipl. Grafik-Designerin)  
Diplomarbeit bei Prof. W. Troschke
- seit 2002 tätig als freischaffende Künstlerin, Grafik-Designerin und Dozentin für  
Holzschnittworkshops am Kloster Bentlage in Rheine und im Atelier Sauer in  
Ibbenbüren

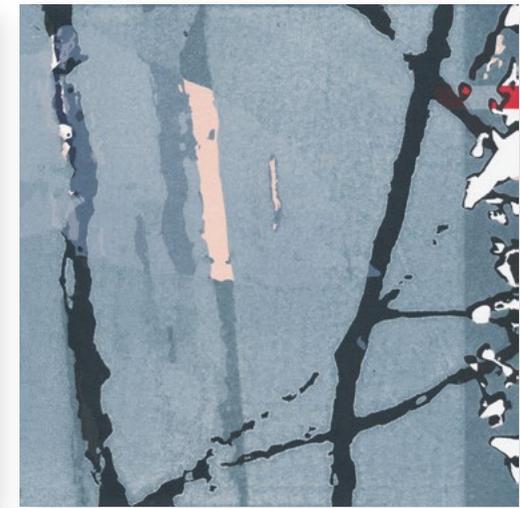
Mitgliedschaften: Druckvereinigung Kloster Bentlage e.V., KünstlerinnenForum MünsterLand e.V., Welbergener Kreis e.V., Westdeutscher Künstlerbund e.V.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Ibbenbüren.

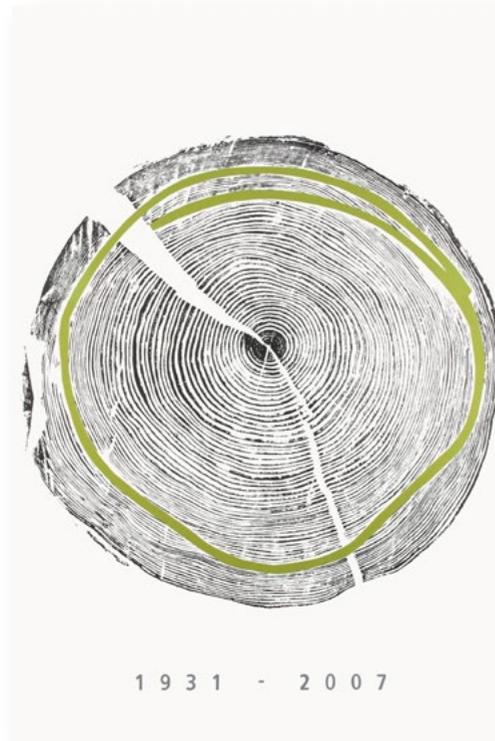
[www.christina-sauer.com](http://www.christina-sauer.com)



ohne Titel, Farbholzschnitt, 2017, 30x30 cm



ohne Titel, Farbholzschnitt, 2017, 30x30 cm



BaumSchnitt XL, 2018, 93x63 cm  
Handabrieb von Baumscheibe, Papierschablone



ohne Titel, 2019, jeweils 40x10 cm,  
mehnteilige grafische Serie,  
Farbholzschnitt, Papierschablone



# Vroni Schwegler

Vroni Schwegler (geb. 1970 in Penzberg) lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Seit 2015 ist sie Professorin für Grundlagen der Gestaltung an der Hochschule Mannheim.

In ihren künstlerischen Arbeiten konzentriert sich Schwegler auf das Tierstilleben, dessen tradierte Formen sie beständig weiterentwickelt und in den Medien Zeichnung, Malerei und Druckgrafik realisiert.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, u.a. im Kunstverein Mannheim, Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen, Dommuseum Frankfurt am Main, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe und Künstlerhaus Wien.

1992–1997 Studium an der Städelschule, Hochschule für bildende Künste Frankfurt am Main, Abschluss als Meisterschülerin von Hermann Nitsch.

[www.vroni-schwegler.de](http://www.vroni-schwegler.de)

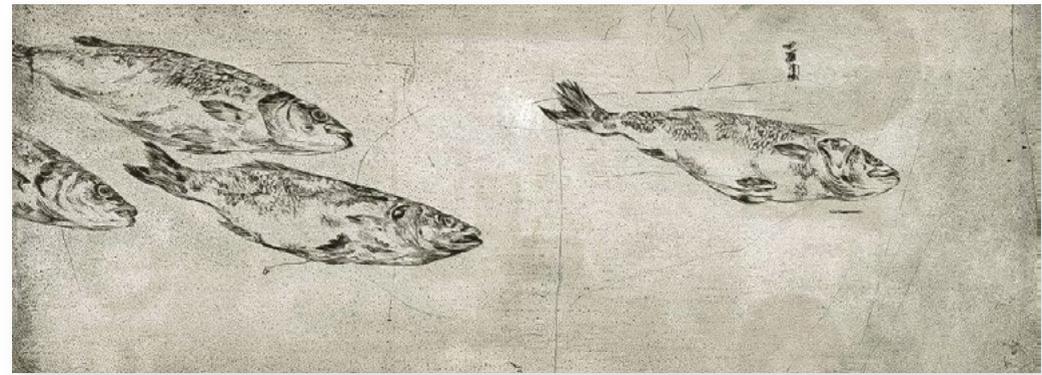


Foto:  
Merja Herzog-Hellstén



# Sommerakademie Paderborn – auf einen Blick

## Anmeldung und Ihr Aufenthalt

Anreise: Anreisetag ist Sonntag, 5. Juli. Wir treffen uns um 17 Uhr, in der Ausstellung „Der Künstler als Kurator“ im Kunstmuseum im Marstall in Schloß Neuhaus. Begrüßung und erstes Kennenlernen untereinander mit den anwesenden Künstler\*innen/Dozent\*innen und Besichtigung der Ausstellung im Sonderausstellungsbereich des Naturkundemuseums. Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss am Abend ein.

## Kurse

Die Kunstkurse der Sommerakademie umfassen täglich sechs Zeitstunden und finden an fünf Tagen von Montag, 6. bis Freitag, 10. Juli, statt. Die Kurszeiten erfolgen in Absprache mit den Dozent\*innen, die Ateliers sind von 9.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## Atelierfest

Das Atelierfest findet am 10. Juli statt. Zwischen 16 und 18 Uhr besprechen die Kursteilnehmer\*innen und Dozent\*innen die entstandenen Werke. Auswahl jeweils einer Arbeit für die Präsentation.

18 bis 19 Uhr Aufräumen der Ateliers und anschließendes gemütliches Zusammensein mit Speis und Trank von 19 bis 22 Uhr.

## Besuchen Sie uns!

Die Öffentlichkeit ist am 11. Juli zwischen 12 und 17 Uhr eingeladen, die während der Sommerakademie entstandenen Arbeiten zu besichtigen.

## Abreise

Samstag, 11. Juli ab 18 Uhr

## Material

Zeichen-, Mal- und Werkmaterialien sind selbst zu stellen, außer wenn anders erwähnt im Seminarangebot. Alle erforderlichen Materialien und Werkzeuge finden Sie in den Seminarbeschreibungen der Broschüre der Sommerakademie.

## Aufenthalt

Die Sommerakademie findet im Schlossareal der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz Schloß Neuhaus statt. Alle Kursorte liegen nur wenige Gehminuten auseinander. Das Stadtzentrum ist vier Kilometer entfernt und durch öffentliche Verkehrsmittel gut zu erreichen. Bei der Suche nach einer Unterkunft (Hotel, Pension, Campingplatz) hilft Ihnen gerne der Verkehrsverein Paderborn weiter, Marienplatz 2, 33098 Paderborn, (05251 88 12983).

Paderborn liegt in landschaftlich sehr reizvoller Umgebung. Auf Wunsch sendet der Verkehrsverein Ihnen Material über Ausflugsmöglichkeiten zu.

## Anmeldung bis 7. Juni 2020

Anmeldungen können bis 7.6.2020 über [www.paderborn.de/sommerakademie](http://www.paderborn.de/sommerakademie) oder schriftlich mit dem Anmeldeformular auf Seite 29 erfolgen. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:

Stadt Paderborn · Kulturamt  
Postfach 24 80 · 33095 Paderborn

Fax: 05251 88-1041

## Kursgebühr

Die Gebühr für die Kunstkurse beträgt 310,00 Euro, ermäßigt\* 250,00 Euro. Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist in der Kursgebühr der Begrüßungsabend mit Getränken und kulinarischen Snacks, das Atelierfest am Abschlussabend, die morgendliche Tee- und Kaffeestunde, die Verpflichtung mit Wasser, das Begleitprogramm am Abend und der Eintritt in die städtischen Museen in Schloß Neuhaus enthalten.

\*Die Ermäßigung gilt mit Nachweis für: Schüler/Schülerinnen, Studenten/Studentinnen, Auszubildende, Familienpass- bzw. Paderborn Karte-Inhaber/-innen, Empfänger/Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sowie ALG I und II.

## Vertrags- und Stornobedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Rücktritt muss bis zum 5. Juni 2020 in schriftlicher Form erfolgen. Bei Abmeldungen nach diesem Zeitpunkt kann eine Erstattung der Kursgebühr nur dann erfolgen, wenn ein Ersatzteilnehmer oder eine Ersatzteilnehmerin gewonnen werden kann. Bei Rücktritt während des Kurses kann, auch im Krankheitsfall, nur eine bedingte Erstattung erfolgen. Die Kursgebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu leisten.

Das Kulturamt behält sich vor, ein Seminar aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl auch kurzfristig abzusagen. Sofern möglich, werden Alternativen angeboten.

## Versicherung

Die Sommerakademie haftet nicht für Unfälle, Diebstahl oder sonstige Schäden. Deshalb sollte vom Teilnehmer / der Teilnehmerin eine Versicherung für die Zeit der Teilnahme abgeschlossen werden.

Schäden an Räumlichkeiten, die durch nicht sachgemäßen oder fahrlässigen Umgang durch die Teilnehmer entstehen, sind von diesen bzw. deren privater Haftpflichtversicherung zu erstatten.

# Anmeldung zur Sommerakademie Paderborn 2020

Hiermit melde ich mich verbindlich für das angegebene Seminar der Sommerakademie Paderborn an:

Seminar Nr.	Seminar Titel
Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
PLZ / Ort	
Straße	
Telefon / Mobil	
E-Mail	

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, dass Sie die Bedingungen zur Kenntnis genommen haben und mit diesen einverstanden sind. Des Weiteren erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Adresse und Daten auf der Teilnehmerliste erscheinen und an die Referent\*innen des Kurses weitergegeben werden.

Ort, Datum
Unterschrift

Einwilligungserklärung: Gem. Art. 6 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist die Verarbeitung personenbezogener Daten beim Fehlen einer rechtlichen Grundlage rechtmäßig, sofern die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung gegeben hat. Unter Beachtung von Art. 7 DS-GVO erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Adresse, Telefon-Nr., Mail-Adresse) für die o.g. Zwecke durch das Kulturamt der Stadt Paderborn verwendet werden. Meine Einwilligung in die Datenverarbeitung zum o.g. Zweck erfolgt freiwillig und unentgeltlich. Mir ist bewusst, dass mir aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung keine Nachteile entstehen. Diese Einwilligung kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt. Anschließend dürfen die von mir gespeicherten Daten nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse: [s.voss@paderborn.de](mailto:s.voss@paderborn.de)

Anmeldungen sind auch online möglich: [www.paderborn.de/sommerakademie](http://www.paderborn.de/sommerakademie)

Vor- und Nachname der einwilligenden Person (in Druckbuchstaben)
Ort, Datum, Unterschrift



## Lage · Anfahrt Ortskern Schloß Neuhaus



### Auskunft · Information

#### STADT PADERBORN · KULTURAMT

Städtische Museen und Galerien  
Im Schlosspark 9 · 33104 Paderborn

Dietmar Walther 05251 88-12637 d.walther@paderborn.de  
Sabine Voss 05251 88-11088 s.voss@paderborn.de

 Städtische Museen  
und Galerien Paderborn



**STADT PADERBORN · KULTURAMT**

Städtische Museen und Galerien

Im Schlosspark 9 · 33104 Paderborn

[www.paderborn.de/museen](http://www.paderborn.de/museen)

StaedtischeMuseenundGalerienPaderborn

